



Liebe Interessierte an der Grundbildungsarbeit,

wir sind schon wieder mitten im Jahr 2026 und bei den Veranstaltungen zum Schwerpunkt „Einfach Kultur – Grundbildung für alle“. Dabei arbeiten die Projektmitarbeiter*innen GrubiNetz an der Verbesserung von Zugängen zu kultureller Teilhabe, Dimensionen der Barrierefreiheit und Einfache Sprache. Diese Themen spielten unter anderem beim transnationalen Austauschtreffen von Vertreter*innen der Grundbildung aus Rheinland-Pfalz, Österreich, Luxemburg, Belgien und der Schweiz am 4. und 5. Mai in Mainz eine große Rolle. Lesen Sie mehr dazu auf den nächsten Seiten.

In vielen Netzwerktreffen und Arbeitsgesprächen wurden bereits die Möglichkeiten der Zusammenarbeit besprochen und Veranstaltungen zum Schwerpunktthema geplant. Eine erste Veranstaltung dazu fand bereits im Erkenbert-Museum in Frankenthal statt. Lesen Sie mehr dazu in den [Berichten aus den Regionen](#).

Dieses Jahr wird es nun zum vierten Mal eine Schreibaktion für Lernende in Rheinland-Pfalz geben. Aus den Texten wird wieder eine Broschüre erstellt, die zum Weltalphabet fertig sein soll. Wir freuen uns über möglichst viele Texte! Die Ausschreibung finden Sie auf der nächsten Seite.

Viele weitere Aktionen, Netzwerktreffen und Sensibilisierungsveranstaltungen haben in den Regionen stattgefunden. Lesen Sie mehr dazu auf den nächsten Seiten.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen dabei!

Herzliche Grüße im Namen des Projektteams GrubiNetz



Projektmanagerin GrubiNetz

Landesweite Koordinierungsstelle Alphabetisierung und Grundbildung Rheinland-Pfalz

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich gerne bei Fragen und Anregungen rund um die Grundbildung! Unsere Kontaktdaten finden Sie hier: www.grubinetz.de/kontakt
Informationen rund um GrubiNetz und seine Aktivitäten finden Sie unter www.grubinetz.de.
Möchten Sie den Rundbrief regelmäßig erhalten? Dann melden Sie sich einfach [hier](#) an.



Texte schreiben ganz einfach! Schreibaktion für Lernende 2026

Hast du Spaß am Schreiben?

Wir würden uns über einen Text von dir freuen!

Er kann kurz oder lang sein.

Es kann ein Gedicht, eine lustige oder traurige Geschichte sein.

Oder du schreibst einfach das, worauf du Lust hast!



Du kannst uns den Text bis zum **15. Juni 2026** schicken oder deiner Kursleitung geben.

Die Texte werden in einem Heft erscheinen, das wir dir und deinem Kurs schenken.

Bei Fragen, Wünschen, Anregungen, melde dich bei:

Lisa Göbel

E-Mail: goebel@vhs-rlp.de

Telefon: 06131-2888922



Aktiv im GrubiNetz

Überregionale Aktivitäten

Landesweite Koordinierungsstelle Alphabetisierung und Grundbildung

Transnationaler Austausch

Beim diesjährigen transnationalen Austauschtreffen in Mainz am 4. und 5. Mai stand das



Schwerpunktthema „Einfach Kultur – Grundbildung für alle“ im Fokus. Die rund 25 Vertreter*innen der Grundbildung aus Rheinland-Pfalz, Österreich, Luxemburg, Belgien und der Schweiz widmeten sich intensiv den Themen Barrierefreiheit, Ableismus, Klassismus in Verbindung mit Grundbildung. Zwei Online-Inputs bildeten einen theoretischen Zugang zum Thema der in anschließenden Arbeitsgruppen die Brücke zur Grundbildung und der Verbesserung von Zugänglichkeiten in die Institutionen schlug.

Im Verlauf des Projektjahres wird das GrubiNetz-Sensibilisierungskonzept angepasst und die Netzwerkpartner*innen sollen für (unsichtbare) Barrieren sensibilisiert werden.

Teilnahme an Tagung „10 Jahre Handbuch Grundbildung“ Pädagogische Hochschule Weingarten

Bei der Tagung der Pädagogischen Hochschule Weingarten zum Thema Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener blickten zahlreiche Teilnehmer*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz vor dem Ende der Alpha-

Dekade unter dem Motto „Tut sich was? Was tut sich?“ auf die vergangenen zehn Jahre Grundbildungsforschung zurück. Demnach steht die Grundbildung weiterhin vor großen Herausforderungen und es zeigte sich die besondere Abhängigkeit der Forschenden wie auch der in der Grundbildung Tätigen von vorhandenen Fördermitteln. GrubiNetz nahm mit der Projektmanagerin und den Netzwerkkoordinator*innen der Regionen Rheinhessen und Bad



Kreuznach/Hunsrück teil. Als überregionales Treffen einschließlich der Bodensee-Region Deutschland-Österreich-Schweiz war die Tagung vor allem auch unter dem Netzwerkgedanken interessant. So konnte unter anderem ein Kontakt zum schweizerischen Dachverband Lesen und Schreiben geknüpft werden. Über diesen Kontakt nahm eine Kollegin des Dachverbands am transnationalen Austauschtreffen teil (s. oben). [Zur Dokumentation der Tagung](#)



Aktivitäten in den Regionen

Region Eifel/Mosel/Trier

Netzwerkarbeit

Netzwerkkoordinatorin Rita Novaki ist im engen Austausch mit dem Projekt FAmoS, einem Familiengrundschulprojekt in Wittlich. Die Vertreter*innen dieses Projekts sind relativ neu im Netzwerk und bieten einen guten Ansatzpunkt, Lernende über den Grundschul- und Familienkontext zu erreichen. Mit den Akteurinnen der Grundbildung in Trier besprach Rita Novaki die weitere Zusammenarbeit für das laufende Jahr. Die Kolleginnen möchten an der nächsten Sitzung des Arbeitskreises Grundbildung in Wittlich teilnehmen, um ihr Grundbildungsprojekt Grundbildungspfade und die Aktivitäten der Selbsthilfegruppe Wortsalat vorzustellen. Mit der Vertreterin der Landeszentrale für Gesundheitsförderung (LZG) plante Rita Novaki Lerncafé-Spezial Veranstaltungen.

Beim Alphanetzwerktreffen wurden gemeinsame Aktivitäten geplant, insbesondere zum Schwerpunkt „Einfach Kultur – Grundbildung für alle“, z.B. eine Kinovorführung „Es sind die kleinen Dinge“, eine Lesung im November in der Kreisverwaltung in Cochem aus dem Buch „Ziemlich beste Freunde“ in Einfacher Sprache sowie aus der Broschüre mit Lernendertexten. Auch in der Kreisbeiratssitzung für Weiterbildung Vulkaneifel in Daun besprach die Netzwerkkoordinatorin mit den Teilnehmenden, wie der diesjährige GrubiNetz-Schwerpunkt in gemeinsamen Aktivitäten umgesetzt werden kann.

Projekt Tool Check inklusiv

Rita Novaki beteiligt sich gemeinsam mit der Netzwerkkoordinatorin der Region Mittelrhein/Westerwald-Taunus an dem Projekt der KEB „Tool Check inklusiv“, bei dem es um leicht nutzbare Internet-Tools geht.

Region Mittelrhein/Westerwald-Taunus

Sensibilisierung MGH Neuwied

Am 24.2. führte die Netzwerkkoordinatorin gemeinsam mit der Projektmanagerin eine Sensibilisierung für Mitarbeiter*innen des Mehrgenerationenhauses (MGH) Neuwied durch. MGHs sind wichtige Anlaufstellen für Menschen mit Grundbildungsbedarf, da sie mit anderen Anliegen die niedrigschwelligen Unterstützungsangebote aufsuchen. Sensibilisierte Mitarbeitende können dann bei Bedarf auf Lernangebote der Grundbildung hinweisen, z.B. das GrubiNetz-Lerncafé, das an der vhs Neuwied angesiedelt ist.

Online-Kurs

Der Online-Kurs „Kann man von Buchstaben satt werden“ in Kooperation mit der Landeszentrale für Gesundheitsförderung (LZG) startete mit insgesamt 16 Teilnehmenden. Dabei werden Lesen und Schreiben anhand der Themen Ernährung und Bewegung verbessert. Ebenfalls mit der LZG fand ein Lerncafé Spezial in der vhs Neuwied zum Thema Stressbewältigung mit zehn Personen statt.



Region Rheinhessen

Sensibilisierung

Im ersten Quartal 2026 stand die Netzwerkarbeit vor allem im Zeichen der Sensibilisierung verschiedener Zielgruppen sowie der Weiterentwicklung bestehender Kooperationen im Bereich Grundbildung. So führte die Netzwerkkordinatorin gemeinsam mit Projektmanagerin Lisa Göbel eine Online-Sensibilisierung für Freiwilligendienstler*innen durch. Unter dem Titel „Lesen und Schreiben kann doch jede*r?! – Grundbildungsbedarf erkennen und ansprechen“ wurden die Teilnehmenden für das Thema Grundbildung sensibilisiert und erhielten praxisnahe Hinweise für den Umgang im beruflichen Kontext.

Gemeinsam mit Michael Schunck führte Marie-Sophie Schäfer eine Online-Sensibilisierung für Auszubildende des Lehrgangs Sparkassenfachwirt*in durch. Auch hier stand die praxisnahe Vermittlung von Wissen rund um das Erkennen und Ansprechen von Grundbildungsbedarfen im Mittelpunkt.

Eine weitere Sensibilisierung fand im Mütter- und Familienzentrum Ingelheim statt. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Jennifer Müller-Handzik führte die Netzwerkkordinatorin eine Veranstaltung für rund 30 Mitarbeiterinnen durch. Ziel war es, die Mitarbeitenden für mögliche Grundbildungsbedarfe im Kontakt mit Besucherinnen zu sensibilisieren und ihnen unterstützende Ansätze an die Hand zu geben.

Netzwerkarbeit

Ein wichtiges Netzwerktreffen fand in der Kreisverwaltung Mainz-Bingen statt. Gemeinsam mit einer Mitarbeiterin der Jugendberufsagentur plante die Netzwerkkordinatorin eine Sensibilisierung für drei Fachbereiche am 3. Juni der Kreisverwaltung in Ingelheim. Ziel ist es, Mitarbeitende gezielt für Grundbildungsbedarfe zu sensibilisieren und Handlungssicherheit im Umgang mit den Personen zu vermitteln.

Lernangebote

Netzwerkkordinatorin Marie-Sophie Schäfer besuchte das Lerncafé in Mainz. Gemeinsam mit der Leitung sowie den Teilnehmenden erarbeitete sie Beiträge für die GrubiNetz-Schreibaktion. Der Besuch bot nicht nur Raum für kreatives Arbeiten, sondern stärkte auch den direkten Austausch mit Lernenden.





Region Pfalz

Am 1. Februar übernahm die Netzwerkkoordinatorin Jennifer Müller-Handzik nach zweijähriger Elternzeit wieder die Netzwerkkoordination für die Region Pfalz.

In den ersten Wochen nach ihrer Rückkehr fand ein intensiver fachlicher Austausch mit der Projektmanagerin sowie mit Marie-Sophie Schäfer statt, die zuletzt die Vertretung der Pfalz übernommen hatte. Ziel war es, einen umfassenden Überblick über aktuelle Entwicklungen im Projekt sowie über Veränderungen in der Grundbildungslandschaft zu erhalten. Dabei wurden sowohl organisatorische Abläufe als auch inhaltliche Fragestellungen besprochen, außerdem zwei gemeinsame Sensibilisierungsveranstaltungen geplant.

Netzwerkarbeit

Parallel dazu führte die Netzwerkkoordinatorin mehrere Telefonate mit den Leitungen der Lerncafés der Region, um sich persönlich zurückzumelden und Informationen über Ereignisse und Bedarfe der vergangenen Monate zu sammeln. Persönliche Besuche sind in den kommenden Wochen geplant.

Im März besuchte die Netzwerkkoordinatorin die Landeszentrale für politische Bildung in Mainz. Dort sichtete sie aktuelle Materialien zu den Themen Demokratie und Landtagswahlen, um die Lerncafés mit geeigneten Lern- und Informationsmaterialien in Leichter/Einfacher Sprache auszustatten.

Region Bad Kreuznach/Hunsrück

Öffentlichkeitsarbeit

GrubiNetz nahm auch in diesem Jahr mit einem Infostand am Fraueninformationstag im Mehrgenerationenhaus Bad Kreuznach teil. Die zahlreichen Netzwerkpartner trafen sich diesmal auf Einladung von Jobcenter und MGH in den dortigen Räumlichkeiten. Besonders fruchtbare Gespräche gab es mit Vertreterinnen aus dem Frauenhaus, der Deutschen Angestellten-Akademie und der Caritas. Das Lerncafé Frankenthal (betreut durch die Region Bad Kreuznach/Hunsrück) bot eine besondere Führung im Erkenbert-Museum in Frankenthal an.



Unter dem Motto „Einfach Kultur“ führte die Direktorin durch die Ausstellung „Glockenguss in Frankenthal“. Die vielen Hinweise auf die Kultur- und Stadtgeschichte verbunden mit Einfacher Sprache trafen auf großes Interesse der Teilnehmenden, darunter Menschen mit Grundbildungsbedarf und Multiplikator*innen. Mit dieser Aktion konnten 4 neue Interessent*innen für das Lerncafé gewonnen werden.



Netzwerkarbeit

Im Austausch mit dem Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Rheinland Süd (EEB) am 14. und 26. Januar besprach Netzwerkkoordinator Michael Schunck die Ansiedlung von Grundbildungsangeboten in der Region um Bad Kreuznach, Bad Sobernheim, Meisenheim und Simmern.

Am 24. Februar nahm der Netzwerkkoordinator am Podiumsgespräch in der Kreisverwaltung Bad Kreuznach teil. Dabei stellten Vertreter*innen der Parteien ihre Programmpunkte zum Thema Grundbildung vor. Diskutiert wurde, dass Schreib- und Lesekompetenzen für erfolgreiche Teilnahme am Arbeitsmarkt unerlässlich sind. Die Veranstaltung diente der Vernetzung mit wichtigen regionalen Entscheidungsträger*innen.

Aktuelles aus der Grundbildungswelt

Austausch in der Netzwerkgruppe „Alphabetisierung und Grundbildung“

Jeden ersten Mittwoch im Monat lädt der DVV alle in der Grundbildung Tätigen zum digitalen Austausch in die vhs-Cloud (Netzwerkgruppe „Alphabetisierung und Grundbildung“) ein. Von 13 bis 14 Uhr gibt es jeweils einen kompakten Wissens-Input von 30 Minuten und anschließend einen lebendigen Austausch mit den Kolleg*innen. Beim nächsten Termin am 3. Juni wird der ProbierLaden der vhs Jena vorgestellt. Der [ProbierLaden](#) ist ein Projekt der Volkshochschule Jena. Im Rahmen der Smart-City-Jena-Strategie bietet der ProbierLaden vielfältige, kostenlose Angebote im Bereich der digitalen Grundbildung. Dies umfasst einerseits Beratung zu digitalen Alltagsfragen, Informationsreihen und Workshops wie beispielsweise über das Erstellen einer E-Mail-Adresse, die Online-Ticketbuchung bei der Deutschen Bahn oder die Medienerziehung von Kindern und Jugendlichen. Auch mit dem ProbierMobil, dem mobilen Informations- und Beratungsstand, ist das ProbierLaden-Team innerhalb Jenas unterwegs.

Mitmachen kann man über einen Beitritt zur Netzwerkgruppe Alphabetisierung und Grundbildung oder über den [Konferenzlink](#).

Qualifizierung: Einfache Sprache in der digitalen Welt

Digitale Angebote wie Online-Banking, Terminbuchungen oder soziale Medien gehören zum Alltag. Doch viele Menschen stoßen dabei auf Hürden – insbesondere Menschen mit Lern- und Leseschwierigkeiten, ältere Menschen, Menschen mit Sinnesbeeinträchtigungen oder Personen mit wenig digitaler Erfahrung. Die Schulung von [Digitalkompass](#) „Einfache Sprache in der digitalen Welt“ qualifiziert haupt- und ehrenamtliche Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, digitale Themen klar, verständlich und praxisnah zu vermitteln. [Weitere Infos, Termine und Anmelde-möglichkeit](#)





Online-Workshops für die Anforderungen der digitalen Arbeitswelt

Die Arbeitswelt verändert sich rasant – Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) prägen unseren Alltag und stellen uns vor neue Herausforderungen. Um hier erfolgreich zu bleiben, sind selbstorganisiertes Lernen und der kompetente Umgang mit KI entscheidende Schlüsselkompetenzen. Deshalb lädt Arbeit und Leben gGmbH Sie herzlich zu zwei aufeinander aufbauende Online-Workshops von ein, die Sie für die Anforderungen der digitalen Arbeitswelt stärken und weiterbilden können:

10.6.: [Selbstorganisiertes Lernen im digitalen Zeitalter - Häppchen, Tools und Strategien](#)

24.6.: [KI als Lernbegleiter - Impulse für das Lernen im digitalen Wandel](#)

Lehrkräftequalifizierung BBQ



Die Basisbildungsqualifizierung BBQ bietet in Kooperation mit FiF verschiedene Fortbildungen und Workshops an. Alle Veranstaltungen finden online statt. Die nächsten Termine sind:

- **18.-22.5.:** [Digitales Lehren & digitales Lernen](#), Grundlagenmodul, 32 UE, 160€ (80€ für Lehrkräfte aus RLP)
- **21.5.:** [Lehren mit KI](#), Workshopreihe: KI im Sprachunterricht, BBQ-Workshop in Kooperation mit FiF
4 UE, 20€
- **29.5.:** [Merktechnik & Vermittlung](#), Workshopreihe: Gehirngerechtes Lehren & Lernen
BBQ-Workshop in Kooperation mit FiF, 4 UE, 20€

Anmeldung per E-Mail an info@bbq-rlp.de oder telefonisch: 06131-225718, weitere Infos auf den Websites von [BBQ](#) und [FiF](#)

Stipendium für die Qualifizierung im Bereich Grundbildung bei der BBQ

Der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung unterstützt künftig Teilnehmende der BBQ – Basisbildungsqualifizierung Rheinland-Pfalz mit einem Stipendium in Höhe von 100 Euro für die Teilnahme an den Modulen „Einführung Alphabetisierung Deutsch als Erstsprache (DaE)“ und „Spezialisierung Alphabetisierung Deutsch als Erstsprache (DaE)“. Das Stipendium richtet sich an Teilnehmende, die sich für beide Module anmelden, und soll Lehrkräfte dabei unterstützen, sich im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung weiter zu qualifizieren. Interessierte sollten das Stipendium vor Beginn des ersten Moduls beantragen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der BBQ: info@bbq-rlp.de.

Aktuelle Termine finden Sie auch unter www.grubinetz.de.